

Anmeldung

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=44199>

Anmeldeschluss ist der **06.10.2022**

Teilnehmendenkreis

Maximal 18 Fachkräfte in
Jugendhilfe, Kita, Schule und
sozialen Organisationen

Zertifikat Fachkraft für Kommunikationsförderung und Gewaltfreie Kommunikation

Bei vollständiger Teilnahme, Bearbeitung von Transferaufgaben und Präsentation eines Praxisprojektes erhalten Teilnehmende mit pädagogischer Ausbildung ein entsprechendes Zertifikat.

Termine

Modul 1	15. – 17. November 2022
Modul 2	09. – 11. Januar 2023
Modul 3	03. – 05. April 2023
Modul 4	07. – 09. August 2023
Modul 5	11. – 13. Dezember 2023

Zeiten je Modul

Tag 1	10.00 – ca. 18.00 Uhr
Tag 2	09.00 – ca. 18.00 Uhr
Tag 3	09.00 – ca. 16.00 Uhr

Kosten

1.425,00 EUR Teilnahmeentgelt

- 433,00 EUR Verpflegung
- 1.123,00 EUR Übernachtung EZ mit Vollverpflegung
- 933,00 EUR Übernachtung DZ mit Vollverpflegung

inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Bei Fragen • Kontakt

Anmeldung und Organisation

Heidi Jurkewitz
heidi.jurkewitz@lwl.org • Tel. 05733 923-312

Inhalte / Kursleitung

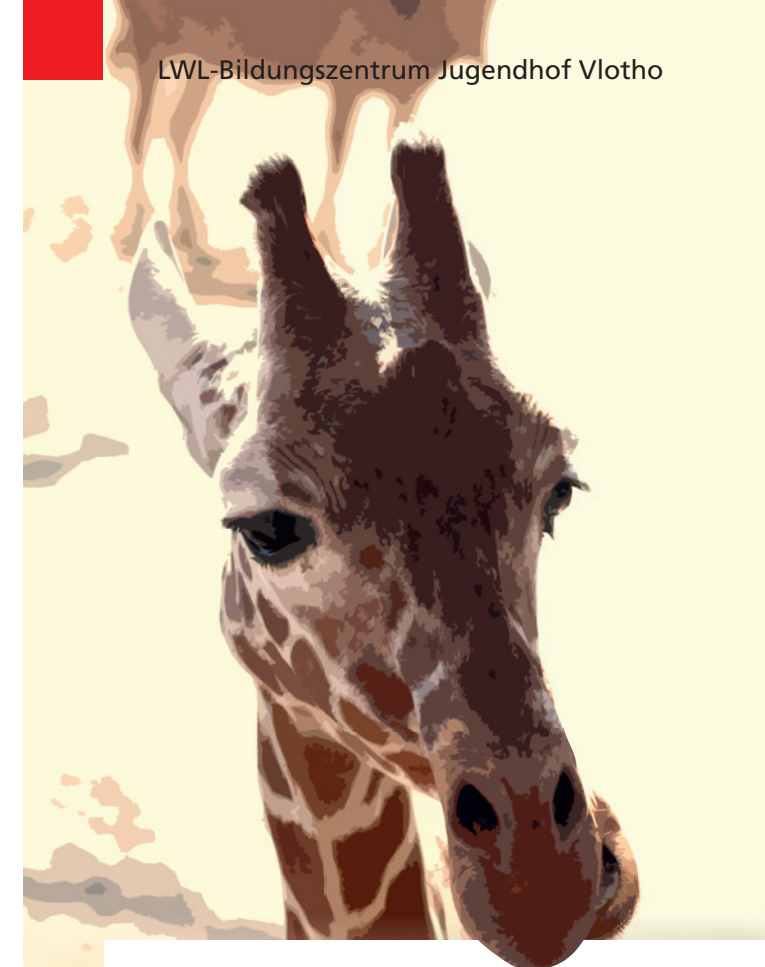
David Kremer • david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Oeynhausener Straße 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0

www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho



Zertifikatskurs: Fachkraft für Kommunikationsförderung

Gewaltfreie Kommunikation
in Jugendhilfe, Kita und Schule

15. November 2022 – 13. Dezember 2023
im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Kursinhalte

Am sichersten ist ein Schiff in seinem Hafen – aber dafür ist es nicht gebaut. Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und Teams sollten gut vorbereitet werden auf die Stürme des Lebens. Diese gibt es im pädagogischen Alltag leider mehr als genug: Unter Geschwistern oder Jugendlichen in einer Wohngruppe führen scheinbare Kleinigkeiten zu heftigen Ausbrüchen. Ein Vater beschimpft sein Kind im Flur. Eine Schülerin wird gemobbt und zieht sich zurück. Eltern beschweren sich empört bei der Einrichtungsleitung. In einem Team herrscht eisiges Schweigen ...

Wenn Fachkräfte in derartigen Situationen zu Beruhigung beitragen, Halt geben und Anleitung anbieten, dann werden solche Krisen zu Chancen und Lernanlässen, durch die alle Beteiligten echte Beziehungsfähigkeit entwickeln können. Kommunikationsförderung – sowohl als Intervention als auch als Prävention verstanden – ermöglicht es Kindern, Jugendlichen und Eltern, allmählich zu lernen, (wieder) in Kontakt zu kommen bzw. immer besser in Verbindung zu bleiben – miteinander und mit sich selbst. Sie wirkt sich auch auf die Zusammenarbeit im Team und in der Organisation aus.

Dieser Kurs unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, authentisch, empathisch und kraftvoll in Beziehung zu gehen, wenn die Wogen höher schlagen – und Selbst- und Sozialkompetenz wirksam zu fördern, sobald ruhigeres Fahrwasser erreicht ist.

Er orientiert sich am Konzept der Gewaltfreien Kommunikation (Marshall Rosenberg) und zeigt, wie belastbare Beziehungen und nachhaltige Lösungen durch Würdigung der Bedürfnisse aller Beteiligten entwickelt werden können. Er bietet eine einfache, klare Sprache, differenzierte Leuchtturm-Prinzipien, bewährte Methoden und wirksame Prozesse.

Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit in der Entschärfung von Konfliktbomben, im Stiften von Verbindung zwischen Streitenden, in der Begleitung innerer Klärungsprozesse, in der Förderung von Konfliktkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie in der Entwicklung starker Teamarbeit und sozialer Organisationen.

Nutzen

- Konflikt- und Beziehungsfähigkeit in herausfordernden pädagogischen Situationen
- Kommunikationsförderung, Mediation und Verständigung im Kontakt mit mehreren (Konflikt-)Beteiligten
- Begleitung, Beratung und Empowerment bei inneren Konflikten und Klärungen
- Training von Selbstkompetenz und Sozialkompetenz im Alltag und in Projekten
- Entwicklung von Partizipation, Teilhabe und sozialem Wandel
- Engagement für Kooperation als Teammitglied oder Führungskraft in sozialen Organisationen

Zertifikatskurs

Fachkraft für Kommunikationsförderung

Methoden

Kompakte Inputs, aktivierende Übungen in Kleingruppen, Reflexion und Diskussion im Plenum, kollegialer Austausch, Fallarbeit, Transferaufgaben für die päd. Praxis

Programm

Modul 1 • 15.–17.11.2022

Nur mit mir! Konflikt- und Beziehungsfähigkeit in herausfordernden, vor allem pädagogischen Situationen als selbst am Konflikt beteiligte Person

Modul 2 • 09.–11.01.2023

Worum geht es dir eigentlich? Begleitung, Beratung und Empowerment im Kontakt mit Einzelpersonen (Kindern, Jugendlichen, Eltern, Kolleg:innen, Mitarbeitenden) bei inneren Konflikten und Klärungsprozessen

Modul 3 • 03.–05.04.2023

Das können wir klären! Mediation und Verständigung, Verbindung stiften und kooperative Lösungsfindung im Kontakt mit mehreren (Konflikt-)Beteiligten

Modul 4 • 07.–09.08.2023

Miteinander lernen: Training und Entwicklung, Anregung und Förderung von Selbstkompetenz und Sozialkompetenz in Projekten

Praxis-Phase

Eigenständige Planung, Durchführung und Evaluation eines Projektes zur Förderung von Konflikt- und Beziehungskompetenz Jugendhilfe, Kita, Schule oder sozialen Organisationen

Modul 5 • 11.–13.12.2023

Abschluss und Aufbruch: Projekt-Präsentationen, Beitragen zur Entwicklung von sozialen Organisationen als Team-Mitglied und Führungskraft sowie zum sozialen Wandel

Peergruppen und Transferaufgaben

Zwischen den Modulen und während der Praxis-Phase finden jeweils (ggf. Online-) Treffen in Peergruppen statt. Während der Praxis-Phase werden optionale Supervisionstreffen für die gesamte Gruppe angeboten. Die Treffen dienen der Bearbeitung von Aufgaben zur Unterstützung des Transfers in die berufliche Praxis und ermöglichen kollegialen Austausch.

Referierende



David Kremer

Dipl.-Pädagoge,
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho



Petra Kumm

Erzieherin, Lehrerin
Bremen